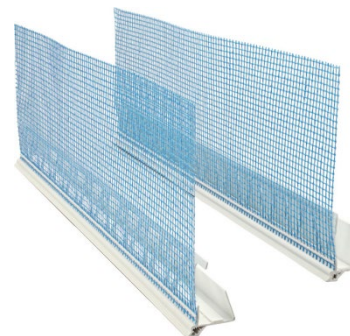


WDVS Sturzprofil U 3534



Kunststoffprofil für den Abschluss von Putzträgerplatten, mit Abtropfnase, selbstklebendem PE-Band und integriertem Gewebestreifen

Anwendungsbereich

Als Abschlussprofil mit Tropfkante einzusetzen im Sturzbereich von z. B. Rollläden/Raffstorkästen. Durch einfaches Aufstecken auf Putzträgerplatten, z. B. WDVS Wandschutzplatte 3680, einsetzbar.

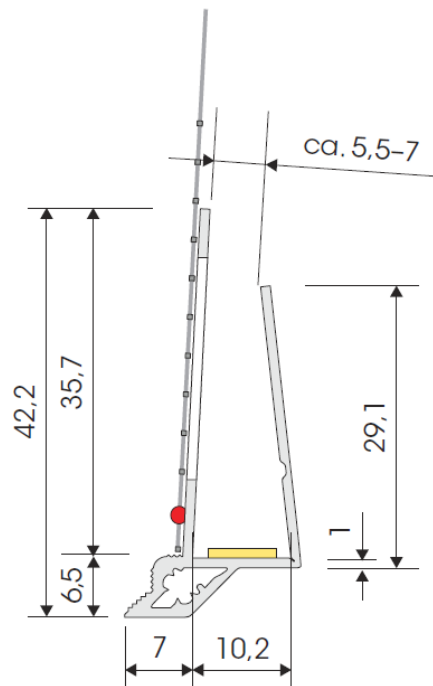
Eigenschaften

- einseitig gelochtes Abschlussprofil aus verstärktem Kunststoff mit zweistufiger Abzugskante und Abtropfnase
- mit integriertem Gewebestreifen
- sichere Fixierung der Putzträgerplatten durch vorgespannte Schenkel der Profile und zusätzliches, selbstklebendes PE-Band
- optimalen Haftung der Armierungsmasse und Putzbeschichtung
- mit zweistufiger Abzugskante zur leichteren Ausführung der Armierung und Putzbeschichtung
- gekröpfte Tropfkante zur gezielten Wasserabführung und für exakten, sauberen Putzabschluss

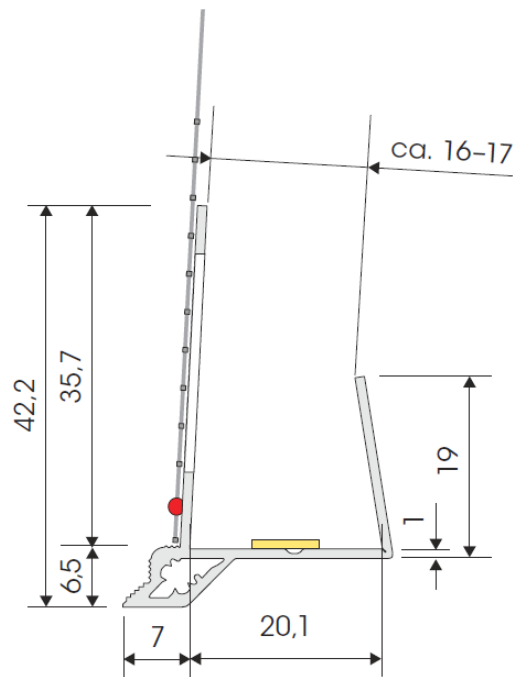
Werkstoffbeschreibung

Farbton	weiß
Gewebefarbton	blau
Ausführung	U-Profil aus Kunststoff mit vorgespannten Profilschenkeln, Abtropfnase, selbstklebendem PE-Band und integriertem Gewebestreifen mit einseitigem Gewebeüberstand
Profilbreiten	Für 10 mm Plattendicke Kunststoffwinkel ca. 10,2/35,7 cm, Tropfkante 7,0/6,5 mm Für 20 mm Plattendicke Kunststoffwinkel ca. 20,1/35,7 cm, Tropfkante 7,0/6,5 mm (siehe unter Abmessungen)
Gewebestreifen	ca. 12,5 cm
Länge	2,00 m

Abmessungen
(in mm)



WDVS Sturzprofil U 3534 mit Profilbreite 10 mm



WDVS Sturzprofil U 3534 mit Profilbreite 20 mm

Verpackung 2,00 m/Schiene
(25 Stück/Karton = 50 m, inklusive 25 Steckverbinder)

Verarbeitung

Montage Die Montage des WDVS Sturzprofils U 3534 erfolgt nach Aushärtung der Dämmplattenverklebung bzw. Montage der WDVS Wandschutzplatte 3680 auf sauberen, trockenen, versatzfreien und planebenen Dämmplattenflächen sowie auf den lot- und fluchtrecht ausgebildeten Sturzbereichen. Vor Beginn der Montage den Schutzstreifen vom selbstklebenden PE-Band abziehen. Den senkrechten Profilschenkel des WDVS Sturzprofils U 3534 an einem Ende über die Kante der Putzträgerplatte stülpen und bis zum Profilende auf die Kante der Putzträgerplatte drücken. Das WDVS Sturzprofil U 3534 über die gesamte Länge der Putzträgerplattenkante anbringen und fest andrücken. Zum fluchtgerechten Anbringen mehrerer Profile die mitgelieferten Steckverbinder verwenden. Die Stöße mindestens 10 cm versetzt zu den Fugen der WDVS Wandschutzplatten anordnen. Anschließend die im Systemaufbau gewählte Armierungsmasse vorlegen und den Gewebestreifen vor der Flächenarmierung vollflächig (nicht punktuell) in die nasse Armierungsmasse einbetten und einspachteln. Die Flächenarmierung erfolgt nach Trocknung des angesetzten WDVS Sturzprofils U 3534, der Eckschutzschienen und hergestellten Diagonalarmierungen. Die Armierungsschicht mit systemgerechter Armierungsmasse und anschließender Schlussbeschichtung bis auf die Putzkante des WDVS Sturzprofils U 3534 heranführen.

Verbrauch ca. 0,5 Stück/m.

Lagerung

Liegend, trocken, vor Feuchtigkeit und direkter Sonneneinstrahlung geschützt lagern.

Hinweise

Seitliche Anschlüsse Damit der Putzabschluss mit den seitlichen Anschlüssen in der Laibung in einer Ebene liegt, müssen die seitlich angebrachten Profile, z. B. WDVS Gewebe- Eckschutzschiene 3763 oder WDVS Laibungsplatte 3658, mit der Vorderkante des WDVS Sturzprofils bündig eingebaut sein.

Armierungsausbildung Die ausführlichen Angaben zur Armierungsausbildung im Praxismerkblatt WDVS Glasseidengewebe 3797 und in der WDV-Systembeschreibung des zum Einsatz kommenden WDV-Systems beachten. Informationen zu den Brillux WDV-Systemen und die aktuellen Systembeschreibungen sind abrufbar unter: [www.brillux.de/Anwendungen/Richtig dämmen/Dämmsysteme](http://www.brillux.de/Anwendungen/Richtig_dämmen/Dämmsysteme)

Weitere Angaben Die Angaben in den Praxismerkblättern der zur Anwendung kommenden Produkte beachten.

Technische Beratung

Weitere technische Auskünfte erteilt der Brillux Beratungsdienst unter:
Tel. +49 251 7188-239
Fax +49 251 7188-106
tb@brillux.de
oder Ihr persönlicher Kontakt im Technischen Außendienst.

Anmerkung

Dieses Praxismerkblatt basiert auf intensiver Entwicklungsarbeit und langjähriger praktischer Erfahrung. Der Inhalt bekundet kein vertragliches Rechtsverhältnis. Die Verarbeitenden/Kaufenden werden nicht davon entbunden, unsere Produkte auf ihre Eignung für die vorgesehene Anwendung in eigener Verantwortung zu prüfen. Darüber hinaus gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Praxismerkblatts mit neuem Stand verlieren die bisherigen Angaben ihre Gültigkeit. Die aktuelle Version ist im Internet abrufbar.

Brillux
Weseler Straße 401
48163 Münster
Tel. +49 251 7188-0
Fax +49 251 7188-105
info@brillux.de
www.brillux.de